



53° NORD - Agentur und Verlag

Berufliche Teilhabe neu denken – Einladung zu einem Entwicklungslabor

Wenn unser Newsletter bei Ihnen nicht richtig dargestellt wird, können Sie ihn auch **online** lesen. Sie können unseren Newsletter auch als **PDF Dokument** zum Weiterversenden oder Drucken herunterladen.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dem Sammelband **"Weiter entwickeln – aber wie?"** der Herausgeber Jochen Walter und Dieter Basener hat 53° NORD ein Buch verlegt, das neue Impulse zur Weiterentwicklung der beruflichen Teilhabemöglichkeiten gibt. In 22 Beiträgen werden dort von unterschiedlichen Autor*innen ihre jeweiligen Vorstellungen von einem künftigen Angebot dargelegt: Was ist erhaltenswert? Was muss sich ändern? An welchen Grundsätzen sollte sich die künftige Entwicklung orientieren?

53° NORD will nun den Gedanken "Weiter entwickeln – aber wie" in einem ungewöhnlichen Entwicklungs- und Planungsansatz wiederaufnehmen und lädt zu einem inklusiven Entwicklungslabor ein. Der Ausgangspunkt für eine Weiterentwicklung der beruflichen Teilhabe werden hier allein die Bedarfe der Nutzer*innen. Konkret bedeutet das, dass sich die Tagungsteilnehmer*innen in die Situation von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen versetzen. Sie analysieren deren Bedarfe und Wünsche sowie die Erwartungen an eine Unterstützung, die ihren Vorstellungen und ihrem Bedarf entspricht und leiten daraus Anforderungen an ein bedarfsorientiertes Unterstützungssystem für den geschützten, wie den allgemeinen Arbeitsmarkt ab.

Gemeinsam mit dem Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) und Werkstattträte Deutschland e.V. lädt 53° NORD alle Interessierten zu dieser **Online-Tagung** ein. Leistungsberechtigte und deren Angehörige sollen ebenso beteiligt sein wie Anbieter im Bereich Teilhabe am Arbeitsleben, Vertreter*innen von Verbänden und Leistungsträger.

Wir hoffen auf ein breites Interesse, eine vielfältige Teilnehmerschaft und konstruktive Ergebnisse und wünschen Ihnen wie immer eine anregende Lektüre unseres KLAREN KURSES

Ihr Team von 53° NORD

KLARER KURS+

Südpark Düsseldorf: Inklusive Arbeitsmöglichkeiten mit 1-zu-1-Kontakt **KK+** [Die Werkstatt für angepasste Arbeit \(WfaA\) pflegt die beliebte Grünanlage im Herzen Düsseldorfs mit vielfältigem Freizeitangebot.](#)

Wir sind Südpark: 1987 fand im Düsseldorfer Südpark die Bundesgartenschau statt. Seitdem betreibt die WfaA in Düsseldorf die Pflege des Areals. [Der KLARE KURS berichtet 2010 erstmalig über das beeindruckende Projekt.](#)

Aus unserem Veranstaltungsprogramm

Online-Entwicklungslabor | ZOOM

Berufliche Teilhabe neu denken – Einladung zu einem Entwicklungslabor

Online-Tagung von 53° NORD, Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) und Werkstattträger Deutschland e.V.



"Weiter entwickeln – aber wie?" lautet der Titel einer Veröffentlichung des Verlags 53° NORD mit den Herausgebern Jochen Walter und Dieter Basener zur Zukunft der beruflichen Teilhabe. In 22 Beiträgen legen die Autor*innen jeweils ihre Vorstellungen von einem künftigen Angebot dar: Was ist erhaltenswert? Was muss sich ändern? An welchen Grundsätzen solle sich die künftige Entwicklung orientieren?

Mit der geplanten Online-Veranstaltung setzt 53° NORD mit seinen Partner*innen nun einen weiteren Impuls zur Modernisierung des Systems zur Teilhabe am Arbeitsleben. 53° NORD lädt ein zu einem ungewöhnlichen Entwicklungs- und Planungsansatz, dessen Ausgangspunkt die Bedarfe der Nutzer*innen sind.

Konkret versetzen sich in dem Entwicklungslabor die Tagungsteilnehmer*innen in Kleingruppen- und Plenumsarbeit in die Situation von Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen. Sie analysieren deren Bedarfe und Wünsche sowie die Erwartungen an eine Unterstützung, die ihren Vorstellungen und ihrem Bedarf entspricht und leiten daraus Anforderungen an ein bedarfsorientiertes Unterstützungssystem für den geschützten wie den allgemeinen Arbeitsmarkt ab.

Wir laden Personen mit unterschiedlichen Funktionen und in unterschiedlichen Rollen dazu ein, sich in diesem Experiment aus der Nutzer*innen-Perspektive mit der Zukunft des Systems zu befassen. Leistungsberechtigte sind ebenso beteiligt wie Anbieter im Bereich Teilhabe am Arbeitsleben, Vertreter*innen von Verbänden und Leistungsträgern sowie Angehörige.

Die entwickelten Ideen und Vorschläge werden am Ende der Veranstaltung zusammengefasst und mit Vertreter*innen der Bundespolitik diskutiert. Die Tagungsergebnisse veröffentlichen wir über die Informationskanäle von 53° NORD.

Ort: ZOOM, Online-Entwicklungslabor

Termin: 06. und 07. Oktober 2022, 9:00 bis 13:00 Uhr

Preis: 180,00 Euro brutto

Informationen und Anmeldung

ACHTUNG: für interessierte Menschen mit Behinderung, die über ein geringes Einkommen verfügen und nicht über einen Träger angemeldet werden, gibt es ein Kontingent von preisreduzierten Zugängen. Den Ankündigungstext in einfacher Sprache und die Konditionen finden Sie hier:

Ort: ZOOM, Online-Entwicklungslabor

Termin: 06. und 07. Oktober 2022, 9:00 bis 13:00 Uhr

Preis: 150,00 Euro brutto

Informationen und Anmeldung

18. und 19. Oktober 2022 | Kassel

Barrierefreie Kommunikation

Praxisseminar für Unterstützte Kommunikation und Leichte Sprache



Kommunikation ist wichtig für jeden Menschen – sie ist ein Grundbedürfnis und ein Grundrecht. Dabei geht es immer um das Mitteilen der eigenen Gedanken, Bedürfnisse und Meinungen oder das Stellen von Fragen, sowie um das Verstehen des Gegenübers und der Welt. Kommunikation findet über verschiedene Kanäle statt. Zum Beispiel über Körpersprache, Lautsprache oder auch Schrift.

Aber was ist, wenn Personen nicht sprechen oder nur kaum verständlich kommunizieren können? Was bedeutet es für einen Menschen, nicht verstanden zu werden? Was bedeutet es, nicht gut lesen zu können? Welche Möglichkeiten gibt es, die Person und das Umfeld zu unterstützen?

In dem zweitägigen Seminar erhalten die Teilnehmer*innen einen Überblick über Unterstützte Kommunikation und Leichte Sprache und Antworten auf die Frage, warum beide Themen so wichtig sind. Anhand der eigenen Praxis zeigen die Referentinnen, welche Zielgruppe dieses Thema betrifft und wie eine mögliche Gestaltung im Alltag aussehen kann. Kurze Filmausschnitte mit Interviews und Beispielen runden dieses sehr praxisorientierte Seminar ab.

Ort: Kassel

Termin: 18. und 19. Oktober 2022

Preis: 427,60 Euro brutto

Informationen und Anmeldung

19. und 20. Oktober 2022 | Frankfurt am Main

Eine Werkstattform für alle? Wie kann maßgeschneiderte berufliche Teilhabe für psychisch Erkrankte Menschen gut gestaltet werden?

53° NORD-Jahrestagung Arbeit und Bildung für psychisch Erkrankte



Aktuell arbeiten 70.000 Menschen mit einer psychischen Erkrankung bundesweit in Werkstätten und die Tendenz ist steigend. Dieser Personenkreis aber benötigt in Bezug auf die kognitiven und intellektuellen Möglichkeiten, auf die (emotionale) Belastbarkeit, auf die unterschiedlichen beruflichen und bildungstechnischen Entwicklungsstände und auch mit Blick auf die sozialen Kompetenzen häufig ein differenzierteres Arbeits- und Bildungsangebot.

Da es aber zu diesem Anforderungsprofil keine einheitlichen Vorgaben gibt, haben einige WfbMs sich auf den Weg gemacht und maßgeschneiderte Angebote entwickelt, die sich hinsichtlich Struktur, Anforderungen und Atmosphäre an Menschen mit einer psychischen Erkrankung, einer erworbenen Hirnschädigung oder auch einer Autismus-Spektrumstörung richten.

Sie nehmen Rücksicht auf die unterschiedlichen persönlichen und beruflichen Voraussetzungen mit dem Ziel, die gegebenen institutionellen Rahmenbedingungen so individuell wie möglich zu gestalten. Denn häufige Krankheitsunterbrechungen, schwankende Leistungsfähigkeit oder auch emotionale Kurven erfordern besondere Konzepte.

Die Jahrestagung Arbeit und Bildung für psychisch Erkrankte von 53° NORD wird der Frage nachgehen, wie spezifische Angebote für psychisch erkrankte Menschen gestaltet werden können, wie sich das mit den Rahmenbedingungen und den Kostenträgern vereinbaren lässt und wie wichtig solche "Spezialwerkstätten" für psychisch erkrankte Menschen sein können.

Ort: Frankfurt am Main

Termin: 19. und 20. Oktober 2022

Preis: 472,54 Euro brutto

Informationen und Anmeldung

Aus unserem Medienversand

Jochen Walter/Dieter Basener (Hrsg.)

Weiter entwickeln – aber wie?

Beiträge zur Zukunft der beruflichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung



Erfüllt das deutsche System beruflicher Teilhabe die Anforderungen von Inklusion und UN-Behindertenrechtskonvention? Ist es ausreichend personenorientiert? Entspricht es den gesetzlich festgeschriebenen Leitlinien "Selbstbestimmung" und "Wahlfreiheit"? Ist es für die Aufgaben der nächsten Jahre und Jahrzehnte gerüstet?

Kaum jemand wird all diese Fragen mit einem eindeutigen Ja beantworten.

Die Mehrheit der Experten ist sich einig: Auch nach den Innovationen des Bundesteilhabegesetzes gibt es weiteren Entwicklungsbedarf. Über das notwendige Ausmaß der Reformen gehen die Meinungen jedoch auseinander. Die Debatte bewegt sich zwischen den Polen "behutsame Weiterentwicklung" und "radikale Umgestaltung".

Mit dieser Buchveröffentlichung greift der Verlag 53° NORD die Diskussion auf und lässt die unterschiedlichen Meinungen zu Wort kommen. Die Herausgeber haben Vertreter der unterschiedlichen Lager gebeten, ihren Standpunkt in einen kurzen und dezidierten Beitrag darzulegen. Herausgekommen ist ein Meinungsbild, das die Vielfalt der divergierenden Sichtweisen abbildet und das die Herausgeber in eine Systematik gebracht haben.

Es bietet damit eine hervorragende Grundlage für künftige Diskussions- und Entwicklungsprozesse bietet.

Weiter entwickeln – aber wie?

Verlag 53° NORD

ISBN: 978-3-9812235-9-0

Preis: 24,50 Euro zzgl. Versand

[Zur Bestellung](#)

53° NORD wird gefördert durch:



Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen
Frankfurter Straße 227b | 34134 Kassel

Telefon 0561 | 47 59 66 - 53 • Telefax 0561 | 47 59 66 - 75
info@53grad-nord.com • www.53grad-nord.com

Genossenschaft der Werkstätten
für behinderte Menschen Mitte eG
Sitz der Gesellschaft: D-34134 Kassel

Vorstand: Dr. Margret Biste | Jürgen Müller | Steffen Pohl | Thomas Schilder | Stefan Werner
Aufsichtsratsvorsitzender: Martin Berg
GnR 383 | Amtsgericht Kassel

Ust.-IDNr. DE 177 422 558 • Steuernummer 025 250 70 616

Evangelische Bank eG Kassel
IBAN DE38 5206 0410 00 0000 0485 • BIC GENO DEF1 EK1

Inhaltlich verantwortlich gemäß §5 TMG und §55 RStV: Stefan Werner

Sie möchten unseren **53° NORD Newsletter** abbestellen?
Bitte klicken Sie auf den folgenden Link: [UNSUBSCRIBE]

